

Black Jack wird mit sechs Kartendecks à 52 Spielkarten gespielt. Der Spieler spielt gegen die Bank mit dem Ziel, mit seinen Karten einen möglichst hohen Punktwert zu erreichen, ohne dabei den Wert von 21 zu überschreiten. Um den Punktwert zu ermitteln, werden Ass mit dem Wert 1 (eins) oder 11 (elf), Bilder mit dem Wert 10 (zehn) und alle anderen Karten mit dem auf ihnen abgebildeten Wert gezählt.

Der Spieler ist in seiner Entscheidung eine Karte zu nehmen frei. Der Croupier muss bei 16 ziehen und darf ab 17 keine Karte mehr nehmen.

Nach Erhalt der beiden ersten Karten, kann der Spieler seinen Einsatz «verdoppeln». Sind die beiden ersten Karten des Spielers gleichwertig, so kann er sie «teilen».

Hat die Bank mit ihrer ersten Karte ein Ass, kann sich der Gast gegen einen Black Jack der Bank versichern. Hierzu muss er die Hälfte seines ursprünglichen Einsatzes auf die dafür vorgesehene Markierung (Insurance Line) setzen. Sobald eine dritte Karte an einen Gast ausgegeben wurde, ist ein Versichern nicht mehr möglich.

Die Spieler dürfen den Boxeninhaber in seiner Entscheidung nicht beeinflussen. Pro Box dürfen Einsätze bis zum Boxen-Maximum des Tisches getätigt werden.

Kartenwerte

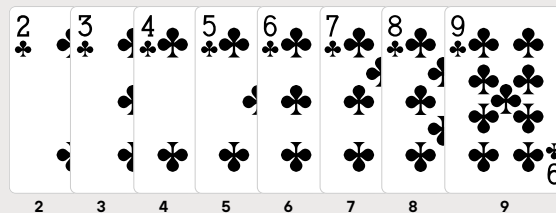
- Zusätzlich gibt es eine «Insurance-Line», auf der evtl. Versicherungen gegen einen möglichen Black Jack der Bank getätigt werden können.
- Des Weiteren befindet sich oberhalb jeder Box ein «TriLux»-Feld. Hier kann der Gast auf Wunsch eine Zusatzwette spielen.
- Eine Linie für die Zusatzwette Bust befindet sie ebenfalls auf dem Spielfeld.

Versicherungen

Ist die erste Bankkarte ein Ass, haben die Spieler die Möglichkeit sich gegen einen Black Jack der Bank mit der

Hälfte ihres Einsatzes zu versichern. Der Croupier bietet den Gästen diese Möglichkeit unmittelbar an. Sobald eine dritte Karte an einen Gast ausgegeben wurde, ist ein Versichern nicht mehr möglich.

Erzielt die Bank einen Black Jack, so zahlt die Versicherung 2:1. Erzielt die Bank keinen Black Jack, verliert die Versicherung und wird unmittelbar nach dem Ziehen der zweiten Bankkarte abgezogen.



TriLux Nebenwette

TriLux ist eine Blackjack-Nebenwette, die auf den ersten beiden Spielerkarten und der offenen Karte des Dealers basiert. Hat der Spieler eine gewinnende Kombination, so wird die Chance sofort bezahlt und mit dem Einsatz Gast übergeben. Neue Einsätze auf «TriLux» sind erst nach Spielende gestattet.

Bust

Mit dem Einsatz auf «Bust» setzt man auf ein mögliches Überkaufen der Bank. (Kartenwert höher als 21). Der Einsatz wird in dem Feld «Bust» platziert und die Auszahlung beträgt im Gewinnfall 2,5:1.

Maximum

Der Einsatz gilt pro Gast und darf den Basis-Einsatz, sowie das Tischmaximum nicht übersteigen.

Gewinnchance – Odds

Verdoppeln: Der Boxeninhaber hat, mit Ausnahme einer Black Jack Kombination, die Möglichkeit, bei allen ersten zwei Karten (auch nach der Teilung) den Einsatz zu verdoppeln. Hierzu muss der Ursprungseinsatz noch einmal getätigt werden.

Bei Verdoppelung wird nur eine Karte gegeben.

Teilen: Gleichwertige Karten können geteilt werden, wenn der Boxeninhaber es wünscht. Hierzu muss der Ursprungseinsatz noch einmal getätigt werden.

Teilen und verdoppeln: Geteilte Hände können auch verdoppelt werden.

Gewinnchance	Höherer Kartenwert als die Bank	Black Jack (Ass & Bild)	Versicherung	7 - 7 - 7
Gewinnkombination	Spieler hat einen höheren Kartenwert als die Bank		Möglich, wenn die Bank ein Ass als offene Karte hat	
Auszahlungsquote	1:1	3:2	2:1	1:1
TriLux Flush (Zusatzspiel)	TriLux Straight (Zusatzspiel)	TriLux Three of a Kind (Zusatzspiel)	TriLux Straight Flush (Zusatzspiel)	Bust (Zusatzspiel)
				Die Bank verkauft sich (hat einen Kartenwert höher als 21)
5:1	10:1	20:1	30:1	2.5:1

Minimum / Maximum

Die Minimum / Maximum Einsätze sind vorgegebene Werte und sind immer am Tisch angeschrieben. Im Falle von Streitigkeiten wird die endgültige Entscheidung von der Geschäftsleitung getroffen.

SPIELERKLÄRUNG EXPLANATION OF THE GAME

Black Jack